



FC Hövelriege beendet Turnierserie mit 76 Mannschaften

Der FC Hövelriege hat die Turnierserie für Jugendmannschaften beendet. An zwei Wochenenden spielten 76 Mannschaften um Pokale und Medaillen. Bei den G-, F- und E-Junioren wurden keine Sieger ausgespielt. Das Foto zeigt die siegreichen U 11-Mädchen des SV Sudagen (Mitte), den Zweitplatzierten VfB Schloß Holte (links) und Gastgeber FC Hövelriege. **D-Junioren:** 1. SC Paderborn, 2. TSV Oerlinghausen, 3. SC Espeln;

C-Junioren: 1. FC Kaunitz, 2. SC Borchon, 3. SJC Hövelriege; **A-Junioren:** 1. FC Hövelriege, 2. TSV Oerlinghausen, 3. SC Espeln; **Mädchen U 11:** 1. SV Sudagen, 2. VfB Schloß Holte, 3. FC Hövelriege; **Mädchen U 13:** 1. GW Varsell, 2. TuS Westfalia Neuenkirchen, 3. VfB Schloß Holte; **Mädchen U 17:** 1. SV Upsprunge, 2. VfB Schloß Holte, 3. BSV Fürstenberg. Foto: WV

Ein neuer Chip für den Cup

Hochstift-Serie beginnt

Paderborn (pg). Die erste Strecke des Hochstift-Cups 2013 ist beim Jahreswechsellauf in Brakel schon beendet worden, doch geht es für die Lauffreunde jetzt erst richtig los: Mit dem 21. Sälzerlauf an diesem Samstag, 16. März, kann bei noch 20 ausstehenden Veranstaltungen fast jede Woche bis Ende September an der Serie teilgenommen werden.

Rückblickend auf 2012 berichtete Hochstift-Cup-Vorsitzender Wolfgang von Hagen von dem bisher teilnehmerstärksten Jahr. Mehr als 7900 Läufer nahmen an 21 Terminen teil, wobei der Residenz-Abendlauf der mit dem größten Zuspruch fand.

Zur effizienteren und genaueren Zeitmessung wird derzeit ein neues Chipssystem getestet, zunächst will man aber ein übliches Scannersystem benutzen. »Wir möchten mit der Zeit gehen. Jedoch obliegt es letztlich dem Athleten, welches System zum Einsatz kommt«, sagt von Hagen.

Die Serie reicht von 800 Meter bis zu 24-Kilometer-Distanzen und wird unter anderem wieder in Salzkotten, Delbrück, Bad Driburg oder Bad Wünnenberg ausgetragen und so durch das ganze Hochstift touren. Der Schüler-Cup wird auf sieben Stationen im Raum Paderborn begrenzt. Nach einem Rückgang der teilnehmenden Schüler wünscht sich von Hagen in Schulen und vereinsintern mehr Werbung. Insgesamt sei man aber mit der Entwicklung der Veranstaltung sehr zufrieden und freue sich, bei der Abschlussveranstaltung am 9. November in Delbrück auf eine gelungene Serie anstoßen zu können. Weitere Infos gibt's im Netz.



Wolfgang von Hagen

@ www.hochstift-cup.de

Heimische Judokas auf Erfolgskurs

Erster Kreispokalturniertag endet mit Medaillenregen für Paderborner Vereine

Kreis Paderborn (WV). Judo-Vereine aus den Kreisen Paderborn, Höxter und des südlichen Kreis Lippe haben mit den Kämpfen um die Kreispokale 2013 begonnen. Die Paderborner Vereine starteten stark und übernahmen in allen Klassen die Führung.

Das Turnier um den Kreispokal erstreckt sich über drei Kampftage und wird an verschiedenen Orten ausgetragen. Erster Gastgeber war der **TV Paderborn**, der seinen Heimvorteil eindrucksvoll nutzte: In sechs der acht Altersklassen liegen TV-Athleten auf Platz eins. Gleich mehrere erste Plätze gab es für die Paderborner: Hannah Kannenberg, Leon Schwarz, Christian Sprute, Finn Sorgatz, Maximilian

Micheln, Jonas Kannenberg, Willi Weiß, Markus Friesen, Timo Peschka, Dominik Brett, Frederik Brett und Thomas Gerling holten den Sieg. Weitere 22 Podestplätze zementierten die Führung.

Die Judokas vom **JC Schloß Neuhaus** eroberten die Führung in drei Altersklassen. In zwei weiteren liegen die Residenzler ebenfalls auf Erfolgskurs. Dreizehn Mal Gold, viermal Silber und dreimal Bronze gingen auf das Konto des JC. Emily Finch, Timo Kleiner, Justin Kalinowski, Rudi Weber, Michael Wirz, Maxim Enbrecht, Franziska Hanselle, Annika Donner, Adam Kikajew, Merlin Donner, Lisa Schrödter und Tatjana Hansmeyer wurden jeweils erste, Salvatore Azzarelli, Oliver Kukschhaus, Tobias Poppensieker und Marcel Zenin zweite. Die drei Neulinge Anna Bonk, Samuel Spmar und Leon Kahs gewannen die

Bronzemedaille.

Der **Delbrücker JC** trumpfte am ersten Kampftag in den Klassen der U 12-Mädchen und der männlichen U 18 auf. Während die Mädchen mit viermal Silber und einmal Bronze die driten Plätze der U 12-Novizen Finja Lickmeyer, Leonie Markquardt, David Meyer und Max Wester hervor. Ebenfalls Bronze gewannen die älteren Vereinskameraden Luc Nagel, Aaron Leontaris und Markus Leifeld.

Vom **SC Grün-Weiß Paderborn** gingen vier Judokas an den Start und gewannen zweimal Gold und zweimal Bronze. Bei den Frauen setzte sich Lea Lescher mit zwei ungefährdeten Ippon-Siegen durch. Die beiden U 12-Youngsters Levin Vieth und Finn Luca Heinemann erkämpften sich ebenfalls Podiumsplätze. Während Vieth nach drei Siegen ganz oben auf dem Treppchen jubelte, entschied

sich Heinemann einen Kampf für sich für sich und wurde Dritter. Eine weitere Bronze-Medaille gewann nach drei spannenden Kämpfen Achim Knust in der Schwergewichtsklasse der Männer.

Die Judokas vom **TV Salzkotten** schnitten ordentlich ab und belegten einen zweiten Rang und drei dritte Plätze in der Gesamtwertung. Gold für die Sälzerstadt brachten Jill Okoroafor, Denise Harke sowie Gregor Christiansmeyer. Silber gewannen Johanna Meschede, Lukas Schmid, Niklas Feindura, Julia Krehl Kai Mertens Patrick Hillmer und Martin Janisch. Bronze ging an Ida Kronmüller, Sven Spehr, Maximilian Helbig, und Julian Lobert. Besonders hervorzuheben ist die Leistung der U 15-Mädchen, für die der erste Platz der Gesamtwertung nach dem ersten Tag in Reichweite bleibt.

Heinemann einen Kampf für sich für sich und wurde Dritter. Eine weitere Bronze-Medaille gewann nach drei spannenden Kämpfen Achim Knust in der Schwergewichtsklasse der Männer.

Die Judokas vom **TV Salzkotten** schnitten ordentlich ab und belegten einen zweiten Rang und drei dritte Plätze in der Gesamtwertung. Gold für die Sälzerstadt brachten Jill Okoroafor, Denise Harke sowie Gregor Christiansmeyer. Silber gewannen Johanna Meschede, Lukas Schmid, Niklas Feindura, Julia Krehl Kai Mertens Patrick Hillmer und Martin Janisch. Bronze ging an Ida Kronmüller, Sven Spehr, Maximilian Helbig, und Julian Lobert. Besonders hervorzuheben ist die Leistung der U 15-Mädchen, für die der erste Platz der Gesamtwertung nach dem ersten Tag in Reichweite bleibt.

Tennis-Ball in den Oktober verschoben

Kreis Paderborn (AK). Der Tennis-Ball 2013 des Tennisclub Paderborn hat einen neuen Termin. Die ursprünglich erstmals als »Tanz in den Mai« konzipierte Veranstaltung wird nicht am 30. April stattfinden. Neuer Termin im Arosa-Hotel ist Samstag, 5. Oktober, 19 Uhr. Der Kreisvorsitzende Guido Volkhausen erklärt: »Der

Tennis-Ball sollte das Bezirkstreffen beinhalten, das aber in dem Rahmen nun doch nicht stattfinden kann. Zudem ist das preisliche All-In-One-Konzept nicht wie erhofft angenommen worden.« Die Eintrittskarten für 20 Euro gibt es vom 15. März an bei Guido Volkhausen (gvolkhausen@wtv.de), Jugendwartin Edith Josephs

(eiosephs@wtv.de) und im Arosa-Hotel.

Eine Änderung gibt es in der Mannschaftsbesetzung des Endspieletages der Hallenrunde 2012/2013 auf Kreisebene. Anstelle der Herren des Hövelhofer TC Blau-Weiß wird der TC Marienloh am 23. März in Elsen Gegner des Paderborner TC Blau-Rot II sein.

WESTFÄLISCHES VOLKSBLATT

Elfertipp

Jackpot: 270 Euro

Spielpaarungen	1	0	2
1. FC Nürnberg - FC Schalke 04 (1. Liga)			
Leverkusen - Bayern München (1. Liga)			
Hoffenheim - Mainz 05 (1. Liga)			
VfL Wolfsburg - Fortuna Düsseldorf (1. Liga)			
SC Paderborn 07 - FSV Frankfurt (2. Liga)			
FC Union Berlin - FC St. Pauli (2. Liga)			
VfL Bochum - Eintr. Braunschweig (2. Liga)			
SC Preußen Münster - Aachen (3. Liga)			
Delbrück - Rödinghausen (Westfalenliga)			
Steinhagen - Hövelhofer SV (Landesliga)			
SV Heide - SC Espeln (Bezirksliga)			

NameVorname

Straße

PLZ Ort

Bitte senden Sie Ihren ausgefüllten Tippschein an diese Adresse:
WESTFÄLISCHES VOLKSBLATT, Sportredaktion, Senefelder Straße 13, 33100 Paderborn

Spielpaarungen	1	0	2
1. FC Nürnberg - FC Schalke 04 (1. Liga)			
Leverkusen - Bayern München (1. Liga)			
Hoffenheim - Mainz 05 (1. Liga)			
VfL Wolfsburg - Fortuna Düsseldorf (1. Liga)			
SC Paderborn 07 - FSV Frankfurt (2. Liga)			
FC Union Berlin - FC St. Pauli (2. Liga)			
VfL Bochum - Eintr. Braunschweig (2. Liga)			
SC Preußen Münster - Aachen (3. Liga)			
Delbrück - Rödinghausen (Westfalenliga)			
Steinhagen - Hövelhofer SV (Landesliga)			
SV Heide - SC Espeln (Bezirksliga)			

NameVorname

Straße

PLZ Ort

Bitte senden Sie Ihren ausgefüllten Tippschein an diese Adresse:
WESTFÄLISCHES VOLKSBLATT, Sportredaktion, Senefelder Straße 13, 33100 Paderborn

Liebe Leserinnen und Leser,

mit sieben Richtigen hat sich Kurt Kempa (Droste Hülshoff-Straße 1, 33129 Delbrück) per Los den Sieg im Elfer-Tippspiel des WESTFÄLISCHEN VOLKSBLATTES gesichert. Er darf sich in einer der WV-Geschäftsstellen einen Buchpreis im Wert von bis zu 10 Euro abholen. Die Tippreihe lautete: 2, 1, 1, 2, 2, 1, 1, 0, 2 (Los), 1, 2. Der Jackpot erhöht sich auf 270 Euro. Wenn auch Sie mitspielen möchten, muss Ihr Tipp bis Freitag, 15. März, um 12 Uhr der Sportredaktion des WESTFÄLISCHEN VOLKSBLATTES vorliegen. Coupon-Kopien sind nicht erlaubt. Mitarbeitern und deren Angehörigen ist die Teilnahme nicht gestattet. Bei mehreren Einsendungen mit der gleichen Anzahl richtiger Tipps entscheidet das Los. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Viel Glück wünscht Ihre Sportredaktion



TC-Damen spielen und siegen

Zum ersten Mal haben die Damen 40 des Tennis-Club Delbrück an der Hallen-Winterrunde teilgenommen und sofort den Gruppensieg in der Bezirksklasse verbucht. Gegner waren BR Paderborn (3:3), Tennisland Rheda (5:1), TC Lage (4:2), Marienfeld (6:0) und GW Marienfeld (3:3). Über den Sieg freuen sich (hinten von links): Lena Weiß, Gabi Bartscher, Petra Lummer, Gabi Gerkens und Brigitte Dentzer; (vorne von links): Claudia Boppert und Tanja Austenfeld. Foto: WV

Koch übernimmt die U 19 des SCP

Coach Müller hört am Saisonende auf

Paderborn (WV). Zur Saison 2013/2014 bekommt der SC Paderborn einen neuen Trainer für die U 19. Thorsten Koch, der seit 2005 mit einer kurzen Unterbrechung im Verein als Coach tätig ist, übernimmt den Jahrgang von Jörg Müller.

»Aus einem Kreis an internen und externen Bewerbern hat sich Thorsten Koch als beste Lösung herauskristallisiert«, sagt der Leiter des Nachwuchsleistungszentrums (NLZ), René Müller. Jörg Müller hatte den Verein frühzeitig darüber informiert, dass der kommenden Spielzeit nicht mehr als U 19-Trainer zur Verfügung steht: »Ich bin jetzt vier Jahre in Paderborn. Wir haben einige Erfolge gefeiert und es hat immer großen Spaß gemacht«, betont Müller, der zu den Trainingseinheiten und Spielen aus Kassel anreisen musste.

Nachfolger Koch startete in der Saison 2005/2006 beim SCP mit den jüngsten Jahrgängen, stieg 2008 zur U 16 auf und kehrte nach einem Jahr in der Jugend des VfL Osnabrück

2010 als Co-Trainer der U 19 nach Paderborn zurück. Aktuell betreut der Diplom-Sportwissenschaftler, der seit dem Jahr 2010 auch Inhaber der DFB A-Lizenz ist, die U 16.

»Ich freue mich auf die Aufgabe, da ich den Großteil der Mannschaft kenne und um die Qualitäten der Spieler weiß. Wir streben in der kommenden Saison einen Platz im oberen Tabellendrittel an und peilen mittelfristig den Wiederaufstieg in die Bundesliga an. Darüber hinaus wollen wir möglichst viele Spieler des 1995er Jahrgangs in den Seniorenbereich des SCP überführen«, nennt Koch seine Ziele.



Thorsten Koch wird neuer U 19-Coach.